

# Einführung in die Visuelle Baumkontrolle

Kirchliche Mitarbeitende auf kirchlichen Friedhöfen und in Kirchengemeinden werden befähigt, den Gesundheitszustand und das Gefährdungspotential ihres Baumbestandes qualifiziert einzuschätzen. Mit einer regelmäßig durchgeführten und dokumentierten Baumkontrolle werden zwei wichtige Ziele verfolgt:

- Der Erhalt der Bäume und damit die Förderung der Biodiversität. Das Ökosystem Baum ist Existenzgrundlage für eine Vielzahl anderer Lebewesen.
- Die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht, also die Vermeidung von Unfällen, auf die in der Rundverfügung G4/2010 alle Kirchengemeinden hingewiesen wurden.

Bei diesem Angebot kooperieren wir mit Frau Stein, Koordinatorin für Arbeitssicherheit im Landeskirchenamt.

## Kurs A

Samstag, den 10. März 2018 in Bissendorf bei Osnabrück  
Samstag, den 16. Juni 2018 (*Ort noch offen*)  
von 9.30 bis 16.00 Uhr  
Beide Termine können nur zusammenhängend belegt werden.

## Kurs B

Dienstag, den 14. August 2018 in Barum bei Uelzen und  
Mittwoch, den 14. November 2018 (*Ort noch offen*)  
von 9.30 bis 16.00 Uhr  
Beide Termine können nur zusammenhängend belegt werden.

**Kosten:** insgesamt 120 € inkl. Verpflegung

**Anmeldung** mit Hilfe des Links:  
<https://anmeldung.e-msz.de/node/883>

## Anmeldeschluss

- für Kurs A Montag, den 26. Februar 2018
- für Kurs B Freitag, den 22. Juni 2018

# Projekt der UN-Dekade für biologische Vielfalt



Das Projekt „Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen“ (des Arbeitsfeldes Umwelt- und Klimaschutz) erhielt am 4. Juni 2016 von Prof. Dr. Karl-Heinz Erdmann vom Bundesamt für Naturschutz die Auszeichnung als Projekt der UN-Dekade für Biologische Vielfalt.

Seit 2014 wird in diesem landeskirchenweiten Projekt systematisch an der ökologischen Aufwertung kirchlicher Friedhöfe gearbeitet. Seminare zur Friedhofsentwicklungsplanung, der Aufbau von Umweltmanagementsystemen, Schulungen zur visuellen Baumkontrolle und Fortbildungen für Friedhofsgärtner\*innen gehören dazu.

Für das Projekt verantwortlich sind  
Gabi Gust und Reinhard Benhöfer.

Bei Nachfragen zu den Veranstaltungen und zum Gesamtprojekt wenden Sie sich bitte an:

Gabi Gust  
Umweltreferentin im Haus kirchlicher Dienste  
Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz  
Archivstraße 3  
30169 Hannover  
Fon: 0511 1241-594  
gust@kirchliche-dienste.de



[www.kirche-umwelt.de](http://www.kirche-umwelt.de)  
[www.friedhof-umwelt.de](http://www.friedhof-umwelt.de)



Haus kirchlicher Dienste

Verantwortlich und Fotos: G. Gust, HKD; Layout: HKD (11520); gedruckt auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier



Umwelt- und Klimaschutz



Biodiversität auf kirchlichen Friedhöfen

Veranstaltungen 2018

EVANGELISCH-LUTHERISCHE  
LANDESKIRCHE HANNOVERS



## Abfall auf kirchlichen Friedhöfen

**Tagesseminar** für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende auf kirchlichen Friedhöfen.

Abfälle auf Friedhöfen können wertvolle Rohstoffe werden – Kompost – oder auch nur teurer Restmüll sein. Je nachdem wie man die Abfallströme lenkt, kann viel Geld verschwendet oder auch eingespart werden. Obendrein ist mit dem Kreislaufwirtschaftsgesetz und kommunalen Satzungen ein enger rechtlicher Rahmen gegeben, der beachtet werden muss. Bei diesem Seminar soll gezeigt werden, wie man den wirtschaftlichen, rechtlichen und ökologischen Ansprüchen optimal gerecht werden kann.



**Termin:** Samstag, den 24. Februar 2018  
von 10 bis 16 Uhr

**Ort:** Suderburg

**Kosten:** 40 €

**Zielgruppe:** berufliche und ehrenamtliche Mitarbeitende auf kirchlichen Friedhöfen

**Anmeldung:** mit Hilfe des Links  
<https://anmeldung.e-msz.de/node/920>

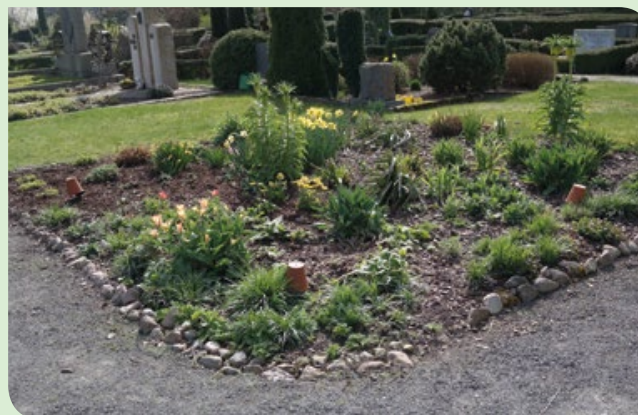
**Anmeldeschluss:** Montag, den 12. Februar 2018

## Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen

**Tagesseminar** für alle, die auf kirchlichen Friedhöfen arbeiten oder Verantwortung tragen. Ziel ist es, die Überhangflächen so zu gestalten und zu nutzen, dass mittels einer langfristigen Friedhofentwicklungsplanung und einer ökologischen Aufwertung die Bewirtschaftung ökologischer und kostengünstiger wird. Auf diesem Seminar werden Grundlagen für diese beiden Ziele vermittelt. Außerdem gibt es eine Einführung in das Umweltmanagementsystem für Friedhöfe.

Es handelt sich um eine Wiederholungsveranstaltung vom 15.11.2014, 7.2.2015 und 20.2.2017. Diejenigen, die damals dabei waren, erfahren hier nicht sehr viel Neues.

**Der Besuch einer dieser Veranstaltungen ist die Voraussetzung zur Teilnahme am Ausbildungskurs Umweltmanagement für kirchliche Friedhöfe ab Januar 2019.**



**Termin:** Samstag, den 20. Oktober 2018  
von 10.00 bis 16.30 Uhr

**Ort:** Celle

**Kosten:** 20 €

**Anmeldung:** mit Hilfe des Links  
<https://anmeldung.e-msz.de/node/918>

**Anmeldeschluss:** Montag, den 15. Oktober 2018

## Umweltmanagement auf kirchlichen Friedhöfen



### Ausbildungskurs

Kosten senken, Nachfragen steigern und Biodiversität fördern. Diese Ziele verspricht das Umweltmanagementsystem für kirchliche Friedhöfe zu erreichen. Für diejenigen Friedhofsträger, die die zukunftsfähige Entwicklung ihres Friedhofes mit Hilfe eines Umweltmanagementsystems realisieren wollen, bieten wir vier aufeinander aufbauende Veranstaltungen an. Am Abschluss des Aufbaus des Umweltmanagementsystems steht die externe Zertifizierung der Friedhöfe mit dem Grünen Hahn (vergleichbar mit EMAS III).

### Zielgruppe

Kirchengemeinden, die Veränderungen auf ihrem Friedhof systematisch angehen wollen und die an einem unserer Kurse zu Überhangflächen auf kirchlichen Friedhöfen teilgenommen haben.

Diese fanden am 15.11.2014, 7.2.2015, 18.2.2017 und 20.10.2018 statt.



**Termin:** Start am Samstag, den 19. Januar 2019  
von 10 bis 17 Uhr

Die weiteren drei Seminartage folgen im Laufe der nächsten 12 Monate

**Ort:** noch offen

**Kosten:** 20 €

**Anmeldung:** mit Hilfe des Links

<https://anmeldung.e-msz.de/node/919>

**Anmeldeschluss:** Montag, den 9. Januar 2019